

Pädagogisches Begleitmaterial zur Ausstellung „Mit dem Führer zum Sieg?“

Thema: Kindheit und Jugend im Raum Herford

Bearbeitungszeit: 30 Min.

(auch für MittelstufenschülerInnen geeignet; aber viele ideologische Formulierungen, die geklärt werden müssen, die Aufgaben auf der Rückseite sind wichtig, lieber auf der Vorderseite Arbeitszeit einsparen.)

Die Quellen zum Thema haben die Farbe dunkelgrau (s. auch die Karte mit der Legende)

Folgende Tafeln enthalten Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben: Oktober – Dezember 1939, April – Juni 1940, Juli – September 1940, Januar – März 1941, Juli bis September 1941, Januar – März 1942, Juli – September 1943, Oktober – Dezember 1943, Januar – März 1944, April – Juni 1944, Juli – September 1944, Oktober – Dezember 1944, Januar – März 1945,

1. Schon kurz nach Ausbruch des Krieges war der Unterricht in Schulen beeinträchtigt. Stellt dar, warum der Unterricht z. Teil ausfallen musste.
Was denkt ihr darüber - war Ernten wichtiger als Lernen?
(Klasse 7 des FG hilft dem Bauern bei der Kartoffelernte, Schülerinnen der Mittelschule helfen beim Rübenziehen, Vortrag eines Offiziers über Erlebnisse an der Front, Einquartierungen von Soldaten in den Schulen)
2. Ab Juli 1941 wurde es ernst für die Herforder Jugend. In den Texten mit den Überschriften „Kriegseinsatz“, „Kartoffelkäfer“ und „Mein Ferieneinsatz“ könnt ihr erfahren, wo der Einsatz der Kinder und Jugendlichen für den Krieg stattfand. Berichtet!
(kriegswichtige Tätigkeiten auf dem Lande und in der Stadt: in Fabriken, Handwerken oder bei der Ernte, Fritz Deppe berichtet über den Einsatz beim Elektrizitätswerk Bokelmann und Kuhlo)
Welche Begriffe fallen euch in den Texten besonders auf? Könnt ihr einige erklären, welche Fragen habt ihr dazu?
(kriegswichtige Arbeiten, Kriegseinsatz der Hitlerjugend, härtester Kampf an der Front gegen die rote Weltpest)
3. Kinderlandverschickung (KLV): Je weiter der Krieg fortschritt, umso schwieriger war die Situation für Kinder und Jugendliche. Sie wurden in eroberte Gebiete „verschickt“ und konnten dort sozusagen Ferien verbringen. Unter der Überschrift „Lagermannschaftsführer“ (August 1942) und „Kinderlandverschickung“ (Mai 1944) könnt Ihr Berichte von Jugendlichen nachlesen. Was empfinden sie in der Zeit der KLV?
(Volksdeutsche sind Menschen mit deutschen Wurzeln, die schon lange vor dem Krieg im Ausland gelebt hatten und nun von den deutschen Siegen profitierten)
(Glück, bei der KLV nach Ungarn eingesetzt worden zu sein, schöne deutsche Landschaften sehen, das deutsche Volkstum bei den Volksdeutschen stärken, Verständnis entwickeln für die Schwierigkeiten als Deutschstämmige im Ausland, hier Ungarn, zu leben, Begeisterung, Sehnsucht nach den Eltern nach 7 Monaten KLV Slowakei)
4. Im Januar 1944 findet eine Trauerfeier für einen im Kampf gefallenen Hitlerjungen statt. Berichtet davon. Geht auf die Ansprache von Kreisleiter Nolting ein.
(Beim Angriff auf Bielefeld wurde der HJ-Luftwaffenhelfer Ernst August Froning getötet. Der Sarg war mit der Reichskriegsflagge geschmückt. Kreisleiter Nolting sprach vom Symbol des Hasses gegen die Feinde und der Liebe für Volk und Vaterland)
5. Auf dem Plakat Jan. – März 1944 seht ihr einige Fotos von Luftwaffenhelfern. Beschreibt die Menschen, die Tätigkeiten, die Flak!
(junge Männer vor Baracke, beim Verladen der Flak, die Flak: groß, schwer, 1 Rohr...)

So könnt ihr weiterarbeiten:

6. Wie deutet ihr den Bericht „Luftwaffenhelfer“?

(Der Berichtende freut sich über den Einsatz, endlich ist mal was los, ein englischer Flugzeug wurde getroffen, bemerkbar an Rauchfahne und an tief fliegenden Granaten. Er bedauert die vergangene Mittagspause und die folgenden notwendigen Arbeiten, die körperliche Kräfte verlangen, Nachladen der Flak, → der Ernst der Lage wird im Bericht nicht so deutlich)

7. Auf dem Plakat Juli – September 1944 findet ihr einen Bericht und mehrere Fotos von Jugendlichen und Kindern der 5. und 6. Klassen, die Schützengräben ausheben mussten. Berichtet davon! (Ebenso: Februar 1945, Mädchen helfen beim Westwall)

(junge Männer, uniformiert mit Schaufeln, der Bericht schwankt zwischen Begeisterung - wir wollten unseren Teil zum totalen Krieg und zum Endsieg erbringen - und gedämpfter Stimmung- harte Arbeit und Fliegerangriffe)

Diskutiert in eurer Gruppe: Wurden Herforder Mädchen und Jungen im 2. Weltkrieg für den Krieg missbraucht?